

# TRACONTROL



## KLIMAWIN-ZIELKONZEPT

2024

TRACONTROL e.K.  
Inh. Stephan Daub

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die KLIMAWIN.....</b>	<b>2</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>3</b>
<b>4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen.....</b>	<b>4</b>
Schwerpunktthema 1 – Klimaschutz .....	4
Schwerpunktthema 2 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft .....	5
Schwerpunktthema 3 – Regionaler Mehrwert .....	6
<b>5. Weitere Aktivitäten .....</b>	<b>7</b>
<b>6. Unser KLIMAWIN-Projekt .....</b>	<b>8</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>9</b>
Ansprechperson .....	9
Impressum.....	9

## 1. Über uns

### Unternehmensdarstellung

Das inhabergeführte Unternehmen **TRACONTROL e.K.**, unter der Leitung des Inhabers Stephan Daub, hat seinen Sitz in Kraichtal-Neuenbürg und ist auf innovative Lösungen in der Automatisierungs- und Steuerungstechnik spezialisiert. Wir bieten eine breite Palette an Dienstleistungen und Produkten an, die darauf abzielen, industrielle Produkte und Prozesse effizienter und zuverlässiger zu gestalten.

Ein besonderer Fokus liegt auf der kundenspezifischen Entwicklung von Hard- und Software. Zudem bietet TRACONTROL Reparaturen und Retrofit-Lösungen für ältere Steuerungen von CNC-Anlagen an. Dabei übernimmt das Unternehmen die Verantwortung, bestehender Hardware neues Leben einzuhauchen und gleichzeitig einen hohen Grad an Wiederverwertung zu erreichen, während die Leistungskennzahlen und Zuverlässigkeit verbessert werden.

Qualität und Kundenzufriedenheit haben für TRACONTROL höchste Priorität. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln. Dank unserer Expertise und seines Engagements in der Branche, hat sich TRACONTROL in den letzten 20 Jahren als geschätzter Partner für viele Unternehmen etabliert, insbesondere für den regionalen Mittelstand. Wir arbeiten direkt mit Maschinenbauunternehmen in räumlicher Nähe und beschäftigen selbst Mitarbeiter mit spezieller Expertise auf Projektbasis.

Die Schwerpunkte des Unternehmens in der Hardware-Fertigung und im Retrofit elektrischer und elektronischer Anlagenteile werden durch allgemeine Ziele wie Energieeinsparungen und die Optimierung der Wärmeerzeugung ergänzt.

## 2. Die KLIMAWIN

### Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Klima und Umwelt**

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### **Soziale Verantwortung**

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

#### **Ökonomischer Erfolg und Governance**

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

## 3. Unsere Schwerpunktthemen

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Schwerpunktthema 1 – Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Schwerpunktthema 2 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft: „Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“
- Schwerpunktthema 3 – Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

#### Schwerpunktthema 1 – Klimaschutz:

Wir setzen uns aktiv für den Klimaschutz ein, indem wir konkrete Klimaschutzziele definieren und regelmäßig darüber berichten. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien, wie Solarenergie (sowohl thermisch wie auch elektrisch), sowie der 100% Vermeidung von verbrennenden Energietechniken reduzieren wir unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und tragen zur globalen Energiewende bei. Zudem optimieren wir unsere Prozesse, um die Energieeffizienz in allen Bereichen zu steigern, was nicht nur der Umwelt zugutekommt, sondern auch unsere Betriebskosten senkt.

#### Schwerpunktthema 2 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft:

Unser Ziel ist es, die Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen zu minimieren und eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft zu fördern. Wir setzen auf innovative Ansätze, um Materialien wiederzuverwenden und Abfälle zu reduzieren. Durch die Implementierung von Recyclingprogrammen und die Förderung von umweltfreundlichen Produkten tragen wir dazu bei, die Umweltbelastung zu verringern und die Lebensdauer von Ressourcen zu verlängern. Gerade der Bereich „Retrofit“ gibt uns die Möglichkeit, den damaligen Energieeinsatz bei der Herstellung der älteren Maschinen nahezu vollständig wiederzuverwenden und nur dort Neuteile einzusetzen, wo Verschleiß oder Arbeits- oder Maschinensicherheit von Bedeutung sind.

#### Schwerpunktthema 3 – Regionaler Mehrwert:

Wir sind bestrebt, einen positiven Mehrwert für die Region zu schaffen, in der wir tätig sind. Durch die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Unterstützung lokaler Lieferanten und die Förderung regionaler Projekte stärken wir die wirtschaftliche Basis unserer Gemeinschaft. Unser Engagement für soziale Verantwortung und nachhaltige Entwicklung trägt dazu bei, die Lebensqualität in der Region zu verbessern und ein starkes, resilienteres Umfeld zu schaffen. Dazu unterstützen wir nicht nur lokal und sozial, sondern stärken auch den regionalen Mittelstand.

## 4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

### Schwerpunktthema 1 – Klimaschutz

#### Wo wir stehen

Wir haben im Bereich der lokalen Energieversorgung bereits in PV und Solarthermische Anlagen investiert. Im Bereich der Wärmeversorgung haben wir angefangen auf regenerative Wärme- und Kälteerzeugung zu setzen.

#### Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Die Einführung eines Energiemanagementsystems steht für uns im Fokus, um den Energieverbrauch zu überwachen, zu analysieren und zu optimieren. Dabei ist es unser Ziel, den Anteil an selbsterzeugten erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch um 20-30% Prozent zu erhöhen. Der Einsatz fossiler Brennstoffe ist bereits für den Bereich Haustechnik komplett beendet. Lediglich im Bereich Mobilität werden noch bis Mitte 2025 fossile Brennstoffe eingesetzt.

Wir streben an, bis zum 2026, 20-30 Prozent unseres Energiebedarfs durch interne erneuerbare Energiequellen zu decken.

Im Bereich Mobilität werden wir ab Mitte 2025 auf vollelektrische Antriebe setzen.

Überlegung an der Teilhabe an einer kommunalen Anlage zur Windnutzung.

Zudem wollen wir eine Treibhausgasbilanzierung durchführen.

#### Woran wir uns messen wollen

- Energieverbrauch um 20-30% bis 2026 aus weiteren internen Anlagen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien nutzen.
- Mitte 2025 Umstellung auf 100% vollelektrische Antriebe bei der Mobilität.

# ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

## Schwerpunktthema 2 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

### Wo wir stehen

Derzeit kaufen wir Rohstoffe und Materialien bei einer Reihe von Lieferanten ein. Diese Lieferanten werden vorzugsweise nach Preis- und Lieferkonditionen ausgewählt oder sind einzigartig.

Durch eine vergleichsweise hohe Anzahl von Lieferanten und aufgrund der Unternehmensgröße gleichzeitig geringen Stückzahlen, ist der relative Anteil an Verpackungen aller Art recht hoch.

### Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Wir setzen uns das Ziel, den Anteil recycelter Materialien in unserem Produktionsprozess zu erhöhen, um Ressourceneffizienz zu steigern. Dabei sind insbesondere nicht nur die Materialien und Rohstoffe selbst das Ziel, sondern vor allem die Verpackungen. Aufgrund unserer Unternehmensgröße können wir nur Mengen in kleinem Maßstab einkaufen – der relative Anteil an Verpackungsmaterial ist allerdings sehr hoch. Dies wollen wir reduzieren indem wir beispielsweise mit den Lieferanten über wiederverwendbare Sammelbehälter oder mindestens den Einsatz von Verpackungen auf Papierbasis verhandeln.

Wir setzen uns das Ziel, verstärkt auf regionale Rohstoffquellen zurückzugreifen, um Transportwege zu minimieren, lokale Wirtschaftskreisläufe zu stärken und gleichzeitig die ökologischen Auswirkungen der Beschaffung zu reduzieren. Dazu wollen wir den bezogenen Materialien eine Bewertung der Beschaffungsmöglichkeiten und -weg durchführen. Es ist klar, dass hier die Beschaffung der elektronischen Bauteile außen vor sein muss. Hier werden wir aber wie bisher schon auf Partner und Vertriebswege setzen, die durchgängige Dokumentationen über die Lieferketten bereitstellen. Auch wenn die Vorgaben für die Transparenz der Lieferketten für uns selbst aufgrund der Unternehmensgröße nicht direkt gültig ist, unterstützen wir den Ansatz vollumfänglich.

### Woran wir uns messen wollen

- Reduktion der Verpackungsmaterialien, die nicht aus Papier sind um 50% bis 2026.
- Einhaltung der Grundsätze der Lieferkettentransparenz
- Erstellung einer Vorzugsmatrix von Lieferanten in die der Einsatz von Verpackung und Lieferketten eingeht. Wir wollen diese Matrix dann über den reinen Preisvergleich hinaus anwenden.

# ZIELSETZUNG UNSERER SCHWERPUNKTTHEMEN

## Schwerpunktthema 3 – Regionaler Mehrwert

### Wo wir stehen

Derzeit engagieren wir uns intensiv in der Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Kunden auf der ganzen Welt. Besonders im Fokus steht für uns der regionale Mittelstand, ein dynamischer Markt, den wir gemeinsam mit einem strategischen Partner gezielt weiterentwickeln möchten. Unser Ziel ist es, nicht nur eine tiefere und im besten Sinne verbesserte Kundennähe zu erreichen, sondern auch signifikante Vorteile im Bereich des Versand und Empfangs von Maschinen und Geräten zu realisieren.

Diese erweiterte Kundenbeziehung eröffnet uns nicht nur neue Perspektiven, sondern bringt auch zahlreiche Vorteile mit sich, insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung. Wir sind überzeugt, dass wir durch diese Initiative den Verpackungsaufwand in unserem Unternehmen erheblich reduzieren können. Gleichzeitig tragen wir dazu bei, den Verpackungsmüll, der bei unseren Kunden anfällt, deutlich zu minimieren. Auf diese Weise leisten wir nicht nur einen Beitrag zur Umwelt, sondern fördern auch eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Geschäftspraxis.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden innovative Lösungen zu entwickeln, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch sinnvoll sind.

### Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Um unsere Ziele zu erreichen, haben wir eine umfassende Strategie entwickelt, die eine verstärkte regionale Ansprache umfasst. Wir planen, aktiv an Fachmessen und Veranstaltungen in unserer Umgebung teilzunehmen, um direkt mit unseren Kunden und Partnern in Kontakt zu treten. Diese persönlichen Begegnungen bieten uns die Möglichkeit, unsere Produkte und Dienstleistungen vorzustellen und wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse unserer Zielgruppe zu gewinnen.

Darüber hinaus möchten wir die skizzierten Vorteile, die wir unseren Kunden auf regionaler Ebene bieten, auf unserer Website prominent präsentieren und ausführlich erläutern. Es ist uns wichtig, dass unsere Besucher sofort erkennen, wie sie von unserer Zusammenarbeit profitieren können.

Ein entscheidender Multiplikator in diesem Prozess ist unsere treue Stammkundschaft. Wir sehen großes Potenzial darin, diese Kunden nicht nur zu motivieren, sondern sie auch durch gezielte Anreize zu incentivieren. Indem wir ihre Loyalität belohnen und sie aktiv in unsere Pläne einbeziehen, möchten wir eine starke Gemeinschaft aufbauen, die sowohl unser Unternehmen als auch unsere Kunden nachhaltig voranbringt. Wir sind überzeugt, dass diese Maßnahmen nicht nur unsere Sichtbarkeit erhöhen, sondern auch das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden stärken werden.

### Woran wir uns messen wollen

Bis Anfang 2026 planen wir mit einer Steigerung der Kundenbeziehungen im regionalen Kontext von 20%.



## 5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energetische Massnahmen am Gebäude (alter Bestand) um hier weitere Energieeinsparungen und damit CO2-Reduktionen erreichen können.</li> <li>• Erhalt, Pflege und Ausbau der Grünflächen an unserem Standort (der sich mitten im „Grünen“ befindet).</li> <li>• Mittelfristige Einführung eines Recyclingsystems für unseren Grauwasser-Umlauf in der Produktion.</li> </ul>
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Pflege der Grünflächen rund um das Firmenareal; vermeiden von Versiegelungen</li> </ul>
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktion von Verpackungsmüll</li> <li>• Einsatz von nachhaltigen Rohstoffen</li> </ul>
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Achtung der Menschenrechte betrachten wir in unserem Unternehmen als selbstverständlich</li> <li>• Gleichbehandlung und Diversität hat für uns einen hohen Stellenwert. Deshalb legen wir den größten Wert darauf, unsere Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten gleichwertig zu behandeln. Jegliche Form von Diskriminierung wird in unserem Unternehmen nicht toleriert</li> </ul>
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieser Leitsatz wird nur am Rande bearbeitet, da wir als kleines Unternehmen Mitarbeiter nur auf Projektbasis beschäftigen</li> </ul>
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfragen sowie gezielte Gespräche bei Projektmitarbeitern und Kunden</li> </ul>
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifizierung und Verständnis der Bedürfnisse, Erwartungen und Interessen verschiedener Anspruchsgruppen.</li> <li>• Schaffung von Win-Win-Situationen, die sowohl die Ziele der Organisation als auch die Interessen der Anspruchsgruppen berücksichtigen.</li> </ul>
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) in alle Finanzentscheidungen, um langfristige ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit zu fördern.</li> </ul>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung eines regelmäßigen Feedbackmechanismus, um die Meinungen und Bedenken aller Anspruchsgruppen zu berücksichtigen und in die Nachhaltigkeitsstrategie unseres Unternehmens einzubeziehen.</li> </ul>

## 6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

**Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt:** Treibhausgaskompensation

**Schwerpunktbereich:**

Ökologische Nachhaltigkeit     Soziale Nachhaltigkeit

**Art der (geplanten) Förderung:**

Finanziell     Materiell     Personell

### Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Unsere Kunden erhalten die Möglichkeit, die anfallenden Treibhausgasemissionen (Verpackung/Versand) für Ihren Auftrag bei uns zu kompensieren. In Kooperation mit einem unserer Partnerunternehmen wird dafür ein KLIMAWIN-Projekt ins Leben gerufen. Die virtuell erstatteten Gelder werden 100% einem offiziell zertifizierten Projekt zur Treibhausgaskompensation zugeführt.

### Art und Umfang der Unterstützung

Wir unterstützen neben dem zuvor genannten finanzierten Kompensationsprojekt auch regionale Projekte hier vor Ort. Unser Beitrag ist dabei den gleichen Geldwert bereitzustellen, der im vorherigen Jahr von unseren Kunden kompensiert wurde. Da jedes Jahr unterschiedliche Beträge gesammelt werden, kann kein genauer Geldwert festgelegt werden.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechperson**

Herr Stephan Daub ist als Inhaber des Unternehmens TRACONTROL e.K. auch der Ansprechpartner für alle Fragen zum vorliegenden Konzept.

### **Impressum**

Herausgegeben am 22.12.2024 von

TRACONTROL e.K. Inh. Stephan Daub  
Im See 1, 76703 Kraichtal-Neuenbürg  
Telefon: 07259/929831  
E-Mail: [stephan.daub@tracontrol.com](mailto:stephan.daub@tracontrol.com)  
Internet: [www.tracontrol.com](http://www.tracontrol.com)

